

Sassal-Chur/Chur

Adressänderungen:
Somedia Press AG
Postfach 419, 7007 Chur
Telefon 0844 226 226
abo@somedia.ch

Redaktion:
Sabine-Claudia Nold
Bärenburg, Italienische Str. 71, 7440 Andeer
Telefon 081 630 42 59
sabine-claudia.nold@chur-reformiert.ch

**Redaktionsschluss der
Juli/August-Ausgabe:**
Donnerstag, 5. Juni 2025
Erscheinungsdatum:
Freitag, 27. Juni 2025

Segen und Aufbruch

KONFIRMATION IST EIN PERSÖNLICHES «JA» ZUM GLAUBEN – EIN MOMENT DES SEGENS UND DER SELBSTVERGEWISSERUNG. ZEITLICH FÄLLT DIE KONFIRMATION IN CHUR IN DIE NÄHE VON PFINGSTEN: SO WIE PFINGSTEN VON AUFBRUCH, GEIST UND GEMEINSCHAFT ERZÄHLT, SO ERÖFFNET AUCH DIE KONFIRMATION EINEN NEUEN WEG.

Ein festlicher Moment steht bevor: Jugendliche sagen im Gottesdienst ihr «Ja» zum Glauben, zur Kirche, zur Gemeinschaft mit Gott. Konfirmation – das bedeutet: bestärkt werden, gesegnet werden, bekräftigen, was bei der Taufe begonnen hat. Für viele reformierte Jugendliche ist das ein bedeutungsvoller Schritt ins Erwachsenwerden. Es ist ein öffentlicher Moment, der von Verantwortung, Freiheit und Vertrauen handelt.

Es ist wohl kein Zufall, dass die Konfirmation vielerorts in der Zeit um Pfingsten gefeiert wird. Denn was an Pfingsten geschieht, passt zur Konfirmation: Menschen empfangen den Heiligen Geist, werden mutig, beginnen zu sprechen, zu handeln, zu glauben. Es ist ein «geistlicher Aufbruch». Etwas, das Jugendliche brauchen – aber nicht nur sie, sondern auch wir, die gesamte Kirche.

Glaube ist Vertrauen

In der reformierten Tradition steht die persönliche Auseinandersetzung mit dem Glauben im Zentrum. Die Konfirmation ist das eigene Ja zur Taufe, zur christlichen Hoffnung, zur Verantwortung in der Welt. Die Jugendlichen tun dies, meist nach Monaten der Vorbereitung.

Mit der Konfirmation ist der Unterricht im Glauben aber nicht abgeschlossen wie ein Schulfach. Fragen bleiben – im Idealfall Zeit eines Lebens, denn der Glaube entwickelt sich mit der Persönlichkeit eines jeden Menschen. Die Konfirmationszeit soll helfen, Worte für das zu finden, was man (noch) nicht versteht, für das, was man möglicherweise ahnt und für das, was man hofft und glaubt. Der Glaube ist nicht Leistung, sondern Vertrauen.

Die Kirche soll ein Raum sein, in dem sich jeder Mensch zeigen darf – mit seinen Zweifeln, seinen Sehnsüchten und mit seiner eigenen Geschichte. Einer Geschichte, die von Gott begleitet wird.

Pfingsten: Der Geist macht Mut

Die Apostelgeschichte schildert den verunsicherten Kreis von Jüngerinnen und Jüngern. Nach Jesu Tod und Auferstehung wissen sie nicht weiter. Dann geschieht Pfingsten: Es weht ein neuer Geist, erfüllt von Feuer und Klarheit. Menschen verstehen einander über alle Grenzen hinweg. Kirche beginnt – nicht als Institution, sondern als lebendige Bewegung.

Der Heilige Geist ist nicht sichtbar – aber spürbar. Das ist heute nicht anders als früher. Wo junge Menschen aufbrechen, sich bekennen, Fragen stellen, Verantwortung übernehmen, da weht dieser Geist. Auch in der Konfirmation. Sie ist – im besten Sinne – ein kleines Pfingsten:



Ein neuer Lebensabschnitt, der für die ganze Gemeinde ein Grund zur Freude ist: die Konfirmation.

ein Moment, in dem junge Menschen den Raum bekommen, ihre eigene Stimme zu finden. Und in dem die Gemeinde ihnen zuhört.

Ein Fest für die ganze Gemeinde

Die Konfirmation ist nicht nur ein Fest für die Familie. Vielmehr ist sie ein Fest für die ganze Gemeinde. Mit jedem «Ja» der Konfirmandinnen und Konfirmanden wird auch das «Ja» der Kirche erneuert – der Kirche im Sinne ihres griechischen Wortes *ekklesia*. Ekklesia als Gemeinschaft der Gläubigen, die zueinander stehen. Die den Jugendlichen sagen: Wir stehen zu euch. Wir trauen euch etwas zu. Wir beten für euch. Wir lassen euch Raum – und sind da, wenn ihr uns braucht.

Mit den Jugendlichen, die sich in die Tradition des Evangeliums stellen, die bereit sind, die christlichen Werte zu leben und in ihrer Sprache für ihre Zeit zu formulieren, wächst etwas nach. Wächst lebendige Kirche nach – eine Kirche, in der verschiedene Generationen, verschiedene Ansichten und Facetten Platz haben. Denn alle Gläubigen eint das Vertrauen auf Gott, der seinen Weg mit einem jeden und einer jeden von uns mitgeht.

Und was bleibt?

Was bleibt nach der Konfirmation? Vielleicht nicht der regelmässige Kirchgang. Aber viele Erinnerungen. Erinnerungen an echte Gespräche. An Gemeinschaft. An eine Zeit, in der man etwas über sich selbst und das Leben mit Gott gelernt hat. Hoffentlich die Neugierde auf das Leben, auf den Glauben und die Fragen, die die Ränder des Lebens betreffen. Bestenfalls auch die Gewissheit, gesegnet zu sein. Das Wissen, dass ich nicht allein bin, dass jemand mit mir mitgeht – selbst wenn ich mich entferne.

Ein Anfang, kein Abschluss

Die Konfirmation ist kein Zielpunkt. Sie ist ein Ausgangspunkt. Wie Pfingsten nicht das Ende der Geschichte von Jesus Christus ist, sondern der Beginn der Kirche, so ist die Konfirmation ein geistlicher Aufbruch. Was die Jugendlichen daraus machen, liegt nicht allein in unserer Hand. Aber wir können sie ermutigen. Und wir dürfen ihnen zutrauen, dass sie ihren Weg finden – im Vertrauen auf Gottes Geist, der auch heute weht. (sc)

ANGEDACHT



IVANA BENDIK IST PFARRERIN

Heilung

«Frau Pfarrer, sie sagen, es sei nicht heilbar.» Die Frau weint. In der Chirurgie begegne ich einem jungen Mann. Das Leben wurde ihm zur unerträglichen Last. «Da bin ich gesprungen», sagt er. Er schämt sich. Ich sehe Tränen in seinen Augen. Ihm sei nichts passiert, meint er, ausser dem Beinbruch. Das Bein wird heilen. Später wird er in die Psychiatrische Klinik überwiesen.

Die Frage nach Heilung war in meiner Zeit im Spitalpfarramt stets präsent. Darf die krebskranke Frau auf Heilung hoffen oder darf es der junge Mann? Der christliche Glaube besteht darauf, dass beide es dürfen. Alle Menschen dürfen Heilung erwarten. Denn Heilung umfasst weitaus mehr als die Wiedergewinnung körperlicher Unversehrtheit. So kann sie auch ohne diese erfahren werden. Im religiösen Sinne bedeutet Heilung die Überwindung der vermeintlichen Trennung zwischen Gott und mir und damit auch die zwischen mir und den anderen. Es geht darum, die Nähe Gottes zu erfahren und dadurch Angst zu überwinden. «Aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund», heisst es in der katholischen Liturgie in Anlehnung an den römischen Unteroffizier, dessen Haus Jesus als Jude nicht betreten kann (Lk 7,7, Mt 8,8).

Heilung setzt das Bedürfnis nach Heil, Erlösung, Rettung voraus. Hoffnung auf Heilung hat mit Glauben zu tun. Denn die nackte Realität lässt im Extremfall Hoffnung nicht zu. Realität und Glaube ereilen uns von Zeit zu Zeit. Hat uns der Glaube ergriffen, so befinden wir uns bereits auf dem Weg zur Heilung. Glauben bedeutet Vertrauen. Vertrauen ist die wichtigste Voraussetzung für den Heilungsprozess. «Dein Glaube hat dich gerettet» (Mk 10, 52; Lk 7, 50), sagt Jesus zum Geheilten.

Die RKC hat eine neue Website!

UNSERE NEUE WEBSITE IST ONLINE!

ENTDECKEN SIE, WAS SICH BEI UNS TUT: AKTUELLES AUS DER GEMEINDE, INSPIRIERENDE GEDANKEN, FOTOS, TERMINE UND VIELES MEHR.

EIN BESUCH LOHNT SICH – SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN!

CHUR-REFORMIERT.CH

Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen

Am 18. Mai wurden in Masans konfirmiert: Jeremy Rieder, Sarina Fell, Jason Kämpfen – von Pfrn. Astrid Weinert

Am 1. Juni werden in der Martinskirche konfirmiert: Niklas Angehrn, Elena Sofia Damur, Lilia Frey, Chasper Grass, Dario Herwig, Tilla Jecklin, Niculin Felix Jörmann, Sean Keller, Fabian Knecht, Elin Anna Putzi, Melissa Stebler, Lina Stocker, Elina Sulzer, Lauro Thür, Samira Venzin, Lina Vetter, Kay Wielath – von Pfr. Thomas Gottschall

Am 1. Juni werden in der Comanderkirche konfirmiert: Marc Akhave, Larissa Bonell, Fadrina Camenisch, Sabina Fasciati, Maurin Gysin, Gianna Andrina Hartmann, Lasse Heinz, Janelle Herter, Elodie Louisa Mey, Valentina Niggli, Nils von Planta, Rebecca Rhyner, Lenya Rüedi, Flavio Ryffel, Sheyenne Liz Winter – von Pfrn. Manuela Noack

Am 15. Juni werden in der Martinskirche konfirmiert: Ladina Brühlhart, Lena (Elisa) Candinas, Alessio Fabiano, Leoni Raqué Fernández Garcia, Marit Haahr Olwig, Leyla Küng, Nina Lahl, Loren Marti, Nevio Matteo Palaia, Elias Martin Rade, Amy Scharegg, Svenja Romina Schneller, Fadri Henrik Steiner, Nicca Elia Tuffli, Pierin Elia Willi, Maud Wyrsh – von Pfrn. Ivana Bendik



Kirche im Dialog

Am 25. Juni kann wieder diskutiert werden. In einem Zweijahreszyklus stellen sich sechs Pfarrpersonen der Reformierten Kirche Chur neugierigen Fragen.

Wir hören sie im Gottesdienst predigen oder begegnen ihnen an kirchlichen Veranstaltungen. Manche von uns kennen sie aus seelsorgerlichen Begegnungen oder aus Gesprächen beim Kirchen-*Apéro*. Doch wer sind diese Menschen, die zum Dienst am Wort Gottes beauftragt wurden? Wie verstehen sie ihre Aufgabe? Trinken sie ihr Wasser lieber still oder sprudelnd? Wofür stehen sie ein? Haben sie ihren Schritt jemals bereut? Solche und auch andere Fragen erhalten eine Antwort. Den Anfang macht am 25. Juni Pfarrer Andreas Rade.

Weitere Diskussionsabende: Mi, 20. August 2025, 19–20 Uhr mit Pfarrerin Sabine-Claudia Nold, Regulakirche; Mi, 17. September 2025, 19–20 Uhr mit Pfarrer Thomas Gottschall, Regulakirche

Pfrn. Ivana Bendik

25. Juni, 19–20 Uhr. Diskussionsabend rund um das Pfarramt mit Pfarrer Andreas Rade. Moderation: Pfarrerin Dr. Ivana Bendik, Regulakirche, *Apéro* im Anschluss.

«tschent» in Haldenstein

Wir verbringen einen beschaulichen Nachmittag in Haldenstein: Besuch des Rosengartens im Schloss. Das Renaissance-Schloss Haldenstein entstand im 16. Jahrhundert und zeigt sehr schön den Übergang von der Burg zum Schloss. Heute gehört es zum Inventar der Schweizer kunst- und kulturhistorischen Schutzbjekte und zählt mit seinem öffentlichen Schlossgarten zu den besonders prächtigen Attraktionen der Region Chur.

Nach dem Besuch des Rosengartens gibt es Kaffee mit etwas Süssem im Restaurant «Calanda».

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt individuell mit Bus, Fahrrad oder zu Fuss. Eine mögliche Verbindung ist:

13.57 Uhr: Chur Bahnhofplatz ab, Bus B3
14.06 Uhr: Haldenstein Dorf an

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet statt am

Montag, 23. Juni 2024, 19.30 Uhr, im Saal Comanderzentrum, 7000 Chur

Die Traktandenliste sowie die dazugehörenden Unterlagen zur Versammlung liegen ab Anfang Juni 2025 in den Kirchen und Kirchgemeindehäusern auf oder können bei der Verwaltung, Sennensteinstrasse 28, angefordert oder abgeholt werden. Sie finden diese auch auf unserer Homepage www.chur-reformiert.ch. Bitte beachten Sie dazu die Mitteilungen im Stadtamtsblatt.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Reformierten Kirche Chur, die das 16. Altersjahr erreicht haben.

Reformierte Kirche Chur

www.chur-reformiert.ch



16.19 Uhr: Haldenstein Dorf ab
16.31 Uhr: Chur Bahnhofplatz an

Ich freue mich auf ein sommerliches Beisammensein!

Thomas Gottschall

«tschent», Donnerstag, 19. Juni, 14–16.30 Uhr, Rosengarten Schloss Haldenstein

2. Churer Orgelkonzert Einweihung der Orgel in der Kirche St. Regula

2024 wurde die Orgel der Churer Regulakirche gründlich revidiert. Das auf das Jahr 1745 zurückgehende und mehrfach umgebaute Instrument wurde ohne wesentliche Eingriffe in die Substanz aufgefrischt. Dennoch hat

der zweite Abend der Churer Orgelkonzerte ein wenig den Charakter einer Einweihung.

«Hausorganist» Stephan Thomas hat sich für ein Programm aus dem frühen 19. Jahrhundert entschieden, der Zeit, als die Regula-Orgel einer grundlegenden Umgestaltung unterzogen wurde. Es erklingen Stücke von Martin Vogt, Samuel Wesley, Johann Nepomuk Hummel und Alexandre Pierre François Boëly.

Das Konzert zur Einweihung der Regula-orgel findet am Sonntag, 15. Juni, um 17.30 in der Churer Regulakirche statt. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Stephan Thomas

15. Juni, 17.30 Uhr, Einweihung der revidierten Regula-Orgel, mit Organist Stephan Thomas, Regulakirche, Eintritt frei, Kollekte



BITTE BEACHTEN SIE DIE AKTUELLEN HINWEISE AUF WWW.CHUR-REFORMIERT.CH

GOTTESDIENSTE

SO, 1. JUNI
Konfirmations-Gottesdienste
10 Uhr, Pfarrer Thomas Gottschall, Konfirmations-Gottesdienst, Martinskirche
10 Uhr, Pfarrerin Manuela Noack, Konfirmations-Gottesdienst, Musik: Comanderband, Comanderkirche
10 Uhr, Pfarrerin Gisella Belleri, Gottesdienst, Masanserkerche

MI, 4. JUNI
Gottesdienst
16 Uhr, Pfarrer Thomas Gottschall, Residenz Bener-Park

DO, 5. JUNI
Gottesdienste
15.30 Uhr, Pfarrerin Gisella Belleri, ökumenische Andacht, Loëgarten
15.30 Uhr, Pfarrer Thomas Gottschall, Alterssiedlung Kantengut

FR, 6. JUNI
Gottesdienst
16 Uhr, Pfarrerin Gisella Belleri, Pfingsten mit Abendmahl, Cadonau

SO, 8. JUNI
Pfingst-Gottesdienste mit Abendmahl
10 Uhr, Diakon Henk Melcherts, Martinskirche
10 Uhr, Pfarrerin Marianna Iberg, Kirche Haldenstein
10 Uhr, Pfarrerin Gisella Belleri, Musik: Josias Just, Klarinette, und Christian Cantieni, Orgel, Masanserkerche

MI, 11. JUNI
Ökumenische Taizé-Andacht
19 Uhr, Pfarrerin Ivana Bendik, besinnliche halbe Stunde mit Taizé-Liedern, biblischen Texten, Gebeten und Stille. Pfarrerin Ivana Bendik, Pfarrer Gion-Luzi Bühler, Elisabeth Sulzer und Musikerinnen, Kathedrale Chur

DO, 12. JUNI
Gottesdienst im Bürgerheim
10 Uhr, Pfarrerin Wilma Finze-Michaelson, Pfingsten mit Abendmahl, Bürgerheim Chur

FR, 13. JUNI
Gottesdienste
15.30 Uhr, Pfarrerin Ivana Bendik, Tertianum Villa Sarena
16 Uhr, Pfarrer Thomas Gottschall, Seniorenzentrum Rigahaus

SO, 15. JUNI
Konfirmations-Gottesdienst
10 Uhr, Pfarrerin Ivana Bendik, Konfirmations-Gottesdienst, Martinskirche
10 Uhr, Pfarrer Thomas Gottschall, Comanderkerche

MI, 18. JUNI
Ökumenische Kleinkinderfeier
15 Uhr, Pfarrer Andreas Rade, «Schöpfungsfest», Geschichten, Gebete, Lieder, Musik und Bilder. Anschliessend kleiner Zvieri und Basteln, Erlöserkerche

SO, 22. JUNI
Gottesdienste
10 Uhr, Diakon Henk Melcherts, Martinskirche
10 Uhr, Pfarrer Thomas Gottschall, Comanderchor, Comanderkerche
10 Uhr, Pfarrer Andreas Rade, Masansankerkerche
11.15 Uhr, Pfarrerin Simone Straub, Kirche Maladers

SO, 29. JUNI
Gottesdienst
10 Uhr, Martinskerche

KINDER

MI, 4. JUNI
Kliikinderfiir
9.30 Uhr, für Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung von Mamis, Papis, Grossmamis oder Grosspapis. Wir hören eine Geschichte, singen, basteln, spielen und es gibt ein feines Znüni. Kirche Haldenstein

MI, 11. JUNI
Schtriali-Bandi
13.15 Uhr, zämma unterwägs. Für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Primarklassen. Dem Wetter entsprechende Kleidung anziehen. Anmeldung: Pfar-

rer Andreas Rade, andreas.rade@chur-reformiert.ch, 081 353 59 02, Comanderzentrum

MI, 18. JUNI
Ökumenische Kleinkinderfeier
15 Uhr, Pfarrer Andreas Rade, «Schöpfungsfest», Geschichten, Gebete, Lieder, Musik und Bilder. Anschliessend kleiner Zvieri und Basteln, Erlöserkerche

Jugend

FR, 6. JUNI
Jugendkeller (4 you)
18 Uhr, offener Jugendtreff für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Mit Töggelikasten, Billard, Darts, diversen Spielen, Tischtennis, cooler Musik, Drinks, Essen. Comanderzentrum, weitere Daten: 13.6./20.6./27.6.

MUSIK

SO, 15. JUNI
2. Churer Orgelkonzert 2025
17.30 Uhr, Stephan Thomas, Orgel, Eintritt frei, Kollekte, Regulakirche

SENIORINNEN UND SENIOREN

DO, 12. JUNI
Wanderung für Seniorinnen und Senioren
Wanderung Bargis Kathedralen. Anmeldung bis Samstagmittag, 12 Uhr: 076 200 53 44 oder marianne.stauber@bluewin.ch

DO, 26. JUNI
Wanderung für Seniorinnen und Senioren
Wanderung Südbünden. Anmeldung bis Samstagmittag, 12 Uhr: 079 698 39 70 oder maria-p@bluewin.ch

DIVERSES

DI, 3. JUNI
Begegnungscafé
9 Uhr, Pfarrer Thomas Gottschall: «Reisen ist das beste Tun», Comanderzentrum

Frauenarbeitskreis

14 Uhr, der Frauenarbeitskreis trifft sich zum Stricken, Häkeln, Nähen und Handwerken, Comanderzentrum, weitere Daten: 17.6.

MI, 4. JUNI
Mittagessen in Masans
12 Uhr, Anmeldung bis um 12 Uhr am Montag vor dem Essen erforderlich: gisella.belleri@chur-reformiert.ch oder 081 353 59 00, Kirchgemeindehaus Masans

DO, 5. JUNI
Frühgebet
6.45 Uhr, singen, hören und beten, gemeinsam den Tag beginnen, sich vom Gebet tragen lassen, Comanderzentrum, weitere Daten: 12.6./19.6./26.6.

Offener Mittagstisch in Haldenstein
11.45 Uhr, Peter verwöhnt uns mit einem feinen, preiswerten Mittagessen. Anmeldung und besondere Wünsche bitte bis Mittwochabend vor dem Essen: 081 252 22 48, Restaurant Calanda Haldenstein

DI, 10. JUNI
Begegnungscafé
9 Uhr, gemütliches Beisammensein, Comanderzentrum, weitere Daten: 24.6.

MI, 11. JUNI
Spielen und Hüpfen für Jung und Alt
14.30 Uhr, Spielnachmittag für alle Generationen mit Hüpfburg, Bausteinen, Kapla und vielen verschiedenen Gemeinschaftsspielen, Zvieri und Abschluss, Comanderzentrum

DI, 17. JUNI
Begegnungscafé - Vortrag «Island Westfjorde»
9 Uhr, Island Westfjorde-Karge Landschaft, faszinierende Tierwelt. Christina Wehrli berichtet über ihre Reise durch die wilde Natur mit ihren Farben und Formen und Begegnungen mit einer fragilen Tierwelt, Comanderzentrum

MI, 18. JUNI
Mittagessen im Comander
12 Uhr, Anmeldung für gelegentliche

Gäste bzw. Abmeldung für Dauergäste bis Freitag vor dem Essen: 081 252 27 04. Kurzfristige An-/Abmeldungen am Mo-Nachmittag und Di: 081 252 22 92, Comanderzentrum

Frauen feiern und lernen ökumenisch miteinander
18.15 Uhr, ökumenischer Frauengottesdienst. Thema: «Astronomische Psalmen», Masanserkerche

DO, 19. JUNI
«tschent» im Rosengarten
14 Uhr, Spaziergang im Rosengarten Haldenstein, anschliessend Zvieri. Kollekte, Schloss Haldenstein

MO, 23. JUNI
Kirchgemeindeversammlung
19.30 Uhr, Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, Comanderzentrum

MI, 25. JUNI
Kirche im Dialog
19 Uhr, «PfarrerIn, Pfarrer sein heute», Diskussionsabend rund um das Pfarramt. Moderation: Pfrn. Dr. Ivana Bendik, Regulakirche

Chronik der Kirchgemeinde

Taufen
Heinz Lynn

Unsere Verstorbenen
«Doch mein Leben wird Gott vom Tod freikaufen. Er wird mich aus dem Totenreich herausholen.»
Psalm 49,16

Accola Erhard
Busch-Flückiger Rosmarie
Caprez Fortunat
Lingenhag-Jörg Barbara
Lingenhag Hans Peter
Raschein-Vifian Margrit Hedwig
Schocher-Wiesendanger Cordula
Seifert-Gabathuler Annamarie
Weisstanner Georg